



O, brach Rufazja aus, mein Herz schlägt hoch auf, diesen Sinn der Wahrheit und dieses Herz voll Zärtlichkeit bei euch zu finden. Laßt mich hinzusetzen, was euch eure Bescheidenheit nicht erlaubte; unsre Verfassung hat Mängel und Gebrechen, ich bin nicht blind dabei. Aber Alles führt die allmächtige Zeit heran, Alles entwickelt sich nach den ewigen, unwiderstehlichen Kräften der Natur. Schon steht auf unsern Gefilden manche Blume in voller Knospe. Nur ein Wahnsinniger wird aus Ungeduld die Knospe zerreißen, und sich damit um die Blütenzeit bringen. Doch, Kinder, denken alle so wie ihr?

Vielleicht, vielleicht auch nicht, erwiederten sie. Aber wir fühlen Drang und Verlangen, diß Allen zu sagen, und so unsern Genuß durch die Theilnahme mehrerer zu erhöhen.

O thut es, rief die Mutter voll des zärtlichsten Gefühls gegen alle ihre Kinder, thut es, und erzählt euern Mitbrüdern die älteste Beschaffenheit ihres Vaterlandes, schildert ihnen ferne Sitten und Rechte, weckt damit den Geist des Ernstes und der Festigkeit, der Treue und Gottesfurcht, der in unsern Zeiten sich immer mehr zu verlieren scheint;